

1. Record Nr.	UNISA996320736803316
Autore	Reiling Jesko
Titolo	Volkspoesie versus Kunstpoesie : Wirkungsgeschichte einer Denkfigur im literarischen 19. Jahrhundert // Jesko Reiling
Pubbl/distr/stampa	Heidelberg : , : Universitätsverlag WINTER Heidelberg, , 2019 ©2019
Edizione	[Erste Ausgabe.]
Descrizione fisica	1 online resource (vi, 386 pages)
Collana	Beihefte zum Euphorion
Disciplina	831.809
Soggetti	German poetry - 19th century - History and criticism
Lingua di pubblicazione	Tedesco
Formato	Materiale a stampa
Livello bibliografico	Monografia
Nota di bibliografia	Includes bibliographical references and index.
Sommario/riassunto	Die vorliegende Studie schliesst eine Lücke der bisherigen 19.-Jahrhundert-Forschung. Sie erlautert, wie das poetologische Modell der Volks- und Kunstpoesie vom Sturm und Drang über die Romantik bis hin zum Realismus theoretisch gedeutet und praktisch gehandhabt wurde. Für viele Autoren und Kritiker des 19. Jahrhunderts hatte es grundlegende Bedeutung für die Vorstellungen von einer 'guten' Dichtung und galt als Massstab für die literarische Kommunikation innerhalb der modernen Gesellschaft. So wurde etwa die neue Gattung der Dorfgeschichte um die Jahrhundertmitte als moderne Natur- resp. Volkspoesie gefeiert. Scharf davon abgegrenzt wurde die negativ konnotierte Kunstpoesie, womit man verschiedene literarische Strömungen (wie z.B. Tendenzdichtungen) zu diskreditieren suchte. Auch in den Werken der grossen Realisten Theodor Storm, Wilhelm Raabe und Gottfried Keller hat die Volkspoesie einen bedeutenden Stellenwert. Es wird eingehend analysiert, wie diese Autoren auf unterschiedliche Weisen auf volkspoetische Prätexpte und Erzählweisen zurückgriffen.